

Projektsteckbrief

Projekttitle **Entwicklung und Durchführung von Kapazitätsaufbaumaßnahmen sowie Stärkung der Infrastruktur für Lehre und Forschung im Bereich der Erneuerbaren Energien an sambischen Universitäten (als Teil des FACE-NDC-Projekts)**

Schlagwörter Hochschulbildung, Kapazitätsaufbau, innovative Technologien für Erneuerbare Energien, Laborausüstung und Infrastruktur, Studienreise

Projektdetails

Projektstart	2024	Projektlaufzeit	2 Jahre
Auftraggeber	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen	Förderkennzeichen	367218 / 376701
Fördermittelgeber	Internationale Klimaschutzinitiative IKI		
Projektleiter	Prof. Dr.-Ing. Wilfried Zörner		
Ansprechpartner	Stefan Schneider		

Kooperationspartner

University of Zambia (UNZA), Copperbelt University (CBU)

Beschreibung

Der Auftrag wird im Rahmen des FACE-NDC-Projekts ("Facility for Action for Climate Empowerment to achieve Nationally Determined Contribution") in Sambia durchgeführt, welches durch die Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) finanziert wird. Bei den NDCs – den national festgelegten Beiträgen – handelt es sich um regelmäßig gemeldete und überwachte Klimaaktionspläne zur Emissionssenkung und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Weitere Informationen über das FACE-NDC-Projekt finden sich [hier](#) und [hier](#).

Das Institut für neue Energien Systeme (InES) der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) unterstützt die Umsetzung des Arbeitspakets 8 "Stärkung der Hochschulbildung und der Kompetenzentwicklung" u.a. durch die Bereitstellung der folgenden Dienstleistungen:

- Ausarbeitung eines Programms zum Kapazitätsaufbau, um Konzepte und Begrifflichkeiten im Bereich der Erneuerbaren Energien (EE) in bestehende Bachelor- und Masterprogramme für Wertschöpfungsketten in der Land- und Forstwirtschaft an ausgewählten sambischen Universitäten zu integrieren.

- Vorbereitung und Durchführung einer Studienreise für sambische Akademiker nach Deutschland,
- Konzipierung und Durchführung von Webinaren im Bereich der EE für ausgewählte sambische Universitäten und Institutionen,
- Bewertung der vorhandenen Laborausstattung und -infrastruktur für EE an der University of Zambia (UNZA) und der Copperbelt University (CBU),
- Entwicklung eines Konzepts zur Stärkung der Infrastruktur für Forschung und Lehre an den beiden Universitäten.

Diese Aktivitäten sollten den ökologischen Wandel der sambischen Wirtschaft unterstützen und sich insbesondere auf folgende Aspekte konzentrieren:

- Stärkung der Fähigkeit sambischer Akademiker, Lehrmethoden anzuwenden, die Studierende dazu befähigen, effektiv auf die Anforderungen und Herausforderungen des Arbeitsmarktes zu reagieren.
- Förderung interdisziplinärer Ansätze in der Lehre zur Nutzung Erneuerbarer Energiequellen in der Land- und Forstwirtschaft sowie zur nachhaltigen Erzeugung Erneuerbarer Energien in diesen Sektoren.
- Aufzeigen von Möglichkeiten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und der Industrie, um Studierenden praktische Lernerfahrungen zu ermöglichen.
- Ausarbeitung von Strategien, mit denen Hochschulen ihre finanziellen Ressourcen durch das Angebot von Dienstleistungen für die Industrie und den öffentlichen Sektor stärken können.